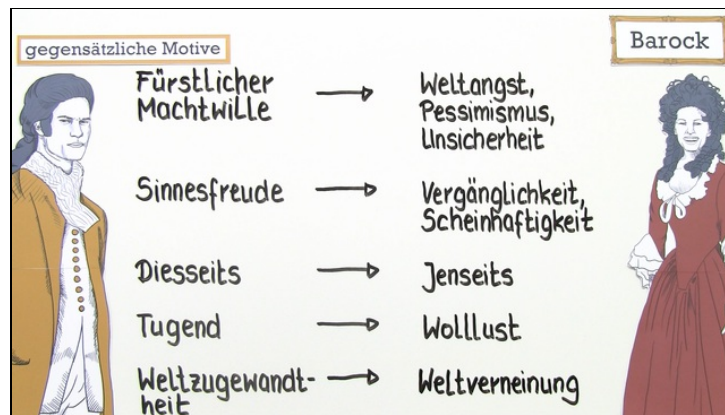




# Barock



## Aufgabenübersicht

- 1 Nenne die Merkmale, die zum Theater im Barock einerseits und zum Roman des Barock andererseits gehören.
- 2 Benenne die gegensätzlichen Motive, von denen die Epoche des Barock geprägt ist.
- 3 Stelle den zeitgeschichtlichen Hintergrund des Barock dar.
- 4 Ordne die Begriffe der Epoche des Barock bzw. der Epoche der Renaissance zu.
- 5 Erkläre die Literaturreform und die Rolle von Martin Opitz in der Epoche des Barock.
- 6 Bestimme die Hauptformen der Lyrik im Barock.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



## Nenne die Merkmale, die zum Theater im Barock einerseits und zum Roman des Barock andererseits gehören.

Ordne die untenstehenden Begriffe zum Theater-Bild oder zum Roman-Bild.

1	2	3	4
S. <i>Simplicissimus</i>	höfisch-historisch	Schelmenroman	Schäferroman
5	6	7	8
barocke Prosa	Welttheater	Jakob Bidermann	Jesuitendrama

---

---

---

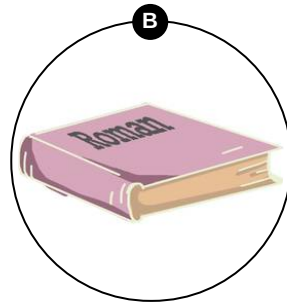
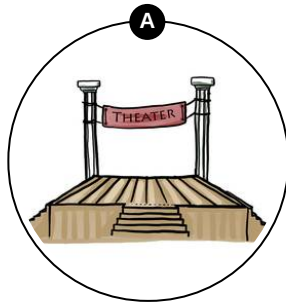
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---



## Benenne die gegensätzlichen Motive, von denen die Epoche des Barock geprägt ist.

Verbinde die Gegensatzpaare miteinander.



- fürstlicher Machtwille **A**
- Sinnesfreude **B**
- Diesseits **C**
- Tugend **D**
- Weltzugewandtheit **E**

- 1** Weltverneinung
- 2** Wollust
- 3** Vergänglichkeit
- 4** Weltangst
- 5** Fernweh
- 6** Jenseits



## Stelle den zeitgeschichtlichen Hintergrund des Barock dar.

Setze die untenstehenden Begriffe in die Lücken ein, um die Sätze über den historischen Hintergrund der Literaturepoche Barock zu vervollständigen.

Herrscher

Schloss von Versailles

Gegensätzen

Territorialabsolutismus

Dreißigjährige Krieg

Bürger

französische Absolutismus

Staat

Pest

Hauptmotive

wirtschaftlich

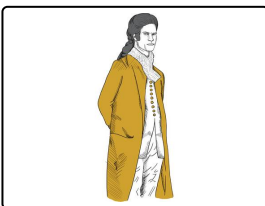
Reich



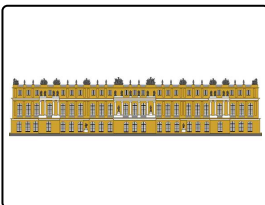
Die Epoche des Barock, die von ca. 1600 bis 1720 andauert, ist von .....<sup>1</sup> geprägt. „Carpe Diem“ und „Memento Mori“ sind - trotz des Widerspruchs - beide .....<sup>2</sup> des Barock.



Die im Barock vorhandene Widersprüchlichkeit ergibt sich aus dem zeitgeschichtlichen Hintergrund. Einerseits hat die .....<sup>3</sup> die Bevölkerung um etwa ein Drittel reduziert. Andererseits wütete der .....<sup>4</sup> von 1618 bis 1648 und hinterlässt ein politisch, .....<sup>5</sup> und kulturell verfallenes Deutsches .....<sup>6</sup>.



Nach dem Krieg bildet sich der .....<sup>7</sup> heraus. Das bedeutet, einzelne .....<sup>8</sup> bemächtigen sich eigenständig bestimmter Gebiete. Überdies nimmt der .....<sup>9</sup> mit klaren Vorgaben Einfluss auf alle Lebensbereiche, z.B. Erziehung, Bildung, Wirtschaft und Kirche.



Zudem dient der .....<sup>10</sup> an den Fürstenhöfen als Vorbild für luxuriöse Bauten und ein verschwenderisches Leben. Das .....<sup>11</sup> in Frankreich ist hierfür ein Beispiel.



## Ordne die Begriffe der Epoche des Barock bzw. der Epoche der Renaissance zu.

Ordne die Begriffe zum jeweiligen Oberbegriff.

1	2	3	4
Fokus auf Jenseits	Deutsch	„Carpe Diem“	Epoche vor Barock
5	6	7	8
„Lust am Leid“	„Wiedergeburt“	Freude am Diesseits	„Vanitas“
9	10	11	12
heidnisch, sündhaft	christliche Religion	„Memento Mori“	Latein

---

---

---

---

---

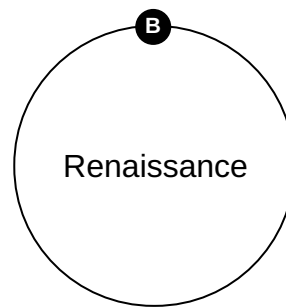
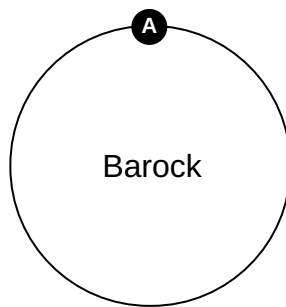
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Erkläre die Literaturreform und die Rolle von Martin Opitz in der Epoche des Barock.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- A  
Das Werk „Buch von der deutschen Poeterey“ von Martin Opitz steht für die Literaturreform an sich.
- B  
Vorschriften für Verse sowie Textverfassungen für beinahe alle Gattungen sind in dieser ersten lateinischen Poetik enthalten.
- C  
Martin Opitz setzt sich in seinem Werk für die Verwendung des alternierenden Versprinzips, also den Jambus, jedoch nicht den Trochäus, ein.
- D  
Zudem gibt er Formen und Themen vor. Das heißt, bestimmte Genre eignen sich insbesondere für die Darstellung bestimmter Inhalte.
- E  
Es handelt sich im Barock also um Erlebnisdichtung.
- F  
Der Leser erwartet vor allem die getreue Einhaltung der Vorgaben, jedoch weniger eine Originalität des Dichters.
- G  
Ein Barockdichter soll also vorgegebene Muster erfüllen, darf und soll sich dabei jedoch Variationen dieser Muster erlauben.



## Bestimme die Hauptformen der Lyrik im Barock.

Trage passend zu den Beschreibungen die Hauptgattungen der barocken Lyrik in die Lücken ein.



Das .....<sup>1</sup> besteht aus 14 Zeilen, die sich wiederum aus zwei Quartetten und zwei Terzetten zusammensetzen. Das typische Versmaß ist der Alexandriner, mit dem die Antithetik sehr gut umgesetzt werden kann. Andreas Gryphius ist einer der bedeutendsten Dichter des Barock und hat z.B. in „Tränen des Vaterlandes“ das Motiv der Vanitas verarbeitet.



Das .....<sup>2</sup> ist eine häufig lustige, literarische Kurzform in Versen. Der bedeutendste Vertreter dieser Lyrikform war Angelus Silesius. Sein Hauptwerk heißt „Cherubinischer Wandersmann“.



Bei der .....<sup>3</sup> handelt es sich um eine volksnahe Gedichtform, die sich in einem größeren Gesellschaftskreis durchsetzte. Die Merkmale sind unter anderem: strophisch gegliedert, meist reimlos, in antiken Versmaßen. Georg Weckherlin schaffte als Vertreter dieser Lyrikform den Beginn einer neuhochdeutschen Kunstdichtung.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

**Nenne die Merkmale, die zum Theater im Barock einerseits und zum Roman des Barock andererseits gehören.**

### 1. Tipp

Dem *Theater* müssen nur drei Begriffe zugeordnet werden.

---

2  
von 6

**Benenne die gegensätzlichen Motive, von denen die Epoche des Barock geprägt ist.**

### 1. Tipp

Schau dir die einzelnen Begriffe gut an. Meistens sind die Gegensatzpaare ganz logisch.

---

### 2. Tipp

*Fernweh* ist Teil des Wander- und Reisemotivs der Epoche der Romantik und gehört somit nicht zu den Gegensatzpaaren des Barock.

---

3  
von 6

**Stelle den zeitgeschichtlichen Hintergrund des Barock dar.**

### 1. Tipp

Lies dir zunächst alle Sätze gründlich durch. Im großen Zusammenhang wird es dir leichter fallen für jede Lücke den passenden Begriff zu finden.

---

### 2. Tipp

Sieh dir die Bilder gut an. Sie geben dir bereits Hinweise darauf, worum es in dem jeweiligen Abschnitt geht und stellen einen Begriff dar, der in eine der Lücken des Abschnitts eingesetzt werden muss.

---

### 3. Tipp

Überlege, ob der Begriff *Bürger* tatsächlich mit der Epoche des Barock in Verbindung gebracht werden kann.

---



4  
von 6

## Ordne die Begriffe der Epoche des Barock bzw. der Epoche der Renaissance zu.

### 1. Tipp

Denke daran, dass sich die beiden Epochen teilweise widersprüchlich entgegenstehen. Da, wo die Renaissance z.B. eher Wert auf das Diesseits legt, blickt das Barock eher auf das Leben nach dem Tod.

---

### 2. Tipp

Der Epoche des Barock sind sieben Begriffe zuzuordnen.

---

5  
von 6

## Erkläre die Literaturreform und die Rolle von Martin Opitz in der Epoche des Barock.

### 1. Tipp

Das über den Antwortmöglichkeiten stehende Bild hilft dir dabei, eine der Antworten als korrekt zu erkennen.

---

### 2. Tipp

Vier der sieben Antworten sind richtig.

---

6  
von 6

## Bestimme die Hauptformen der Lyrik im Barock.

### 1. Tipp

Die Begriffe *Epigramm*, *Sonett* und *Ode* sind in die Lücken einzutragen.

---



---

## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

**Nenne die Merkmale, die zum Theater im Barock einerseits und zum Roman des Barock andererseits gehören.**

**Lösungsschlüssel:** A: 6, 7, 8 // B: 1, 2, 3, 4, 5

1. Dem Oberbegriff **Theater** musstest du die folgenden Begriffe zuordnen: Ausgehend von der Idee, dass „Die Welt ein Theater ist“ wird das Theater im Barock von den meisten Dramaturgen als **Welttheater** angesehen. Dabei war das **Jesuitendrama** - als Bindeglied zwischen lateinischem Humanistendrama und dem barocken Trauerspiel - eine häufige Theaterform. **Jakob Bidermann** war der Hauptvertreter des Jesuitendramas.

2. Dem Oberbegriff **Roman** musstest du die folgenden Begriffe zuordnen: Die **barocke Prosa** bestand zum einen aus nicht-fiktionalen Texten, wie Reisebeschreibungen, zum anderen aus literarischen Gattungen, wie dem Roman. Der Barockroman lässt sich dabei in drei Hauptgattungen einteilen: der **höfisch-historische Roman**, der **Schäferroman** sowie der niedere Roman, zu dem auch der **Schelmenroman** gehört. Einer der berühmtesten Schelmenromane ist **Simplicius Simplicissimus** von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen.



2  
von 6

## Benenne die gegensätzlichen Motive, von denen die Epoche des Barock geprägt ist.

**Lösungsschlüssel:** A—4 // B—3 // C—6 // D—2 // E—1

Die barocke Epoche ist von gegensätzlichen Motiven geprägt. Dies lässt sich u.a. auf den zeitgeschichtlichen Hintergrund zurückführen. Auf der einen Seite befinden sich das große übergeordnete Motiv „Carpe Diem“ und auf der anderen Seite das übergeordnete Motiv „Memento Mori“.

Die Gegensatzpaare, die du finden musstest, lauten folglich:

- **fürstlicher Machtwille - Weltangst und Pessimismus** sowie das Gefühl der Unsicherheit des Lebens
- **Sinnesfreude - Vergänglichkeit** und auch die Scheinhaftigkeit des Lebens
- **Diesseits - Jenseits**
- **Tugend - Wollust**
- **Weltzugewandtheit - Weltverneinung**

Merke dir außerdem, dass die häufige Verwendung solcher gegensätzlicher Inhalte in der Lyrik als Antithetik bezeichnet wird.



3  
von 6

## Stelle den zeitgeschichtlichen Hintergrund des Barock dar.

**Lösungsschlüssel:** 1: Gegensätzen // 2: Hauptmotive // 3: Pest // 4: Dreißigjährige Krieg // 5: wirtschaftlich // 6: Reich // 7: Territorialabsolutismus // 8: Herrscher // 9: Staat // 10: französische Absolutismus // 11: Schloss von Versailles

Die vollständigen Sätze sind:

- Die Epoche des Barock, die von ca. 1600 bis 1720 andauert, ist von **Gegensätzen** geprägt. „Carpe Diem“ und „Memento Mori“ sind - trotz des Widerspruchs - beide **Hauptmotive** des Barock. Hier musstest du dich daran erinnern, dass „Carpe Diem“ so viel wie „Nutze den Tag“ und „Memento Mori“ so viel wie „Bedenke, dass du sterben musst“ bedeuten. Dadurch wird deutlich, dass es sich hier um Gegensätze handelt, die aber gleichermaßen große Bedeutung im Barock hatten.
- Die im Barock vorhandene Widersprüchlichkeit ergibt sich aus dem zeitgeschichtlichen Hintergrund. Einerseits hat die **Pest** die Bevölkerung um etwa ein Drittel reduziert. Andererseits wütete der **Dreißigjährige Krieg** von 1618 bis 1648 und hinterlässt ein politisch, **wirtschaftlich** und kulturell verfallenes Deutsches **Reich**. In diesem Abschnitt ging es um die Gründe, weshalb „Carpe Diem“ und „Memento Mori“ Hauptmotive des Barock sind. Du musstest dir ins Gedächtnis rufen, dass die Pest und der Krieg ein zerrüttetes Deutsches Reich zurückgelassen haben.
- Nach dem Krieg bildet sich der **Territorialabsolutismus** heraus. Das bedeutet, einzelne **Herrscher** bemächtigen sich eigenständig bestimmter Gebiete. Überdies nimmt der **Staat** mit klaren Vorgaben Einfluss auf alle Lebensbereiche, z.B. Erziehung, Bildung, Wirtschaft und Kirche. In diesem Abschnitt ging es dann um die darauffolgenden Entwicklungen, also die Entstehung des Territorialabsolutismus und die Rolle des Staates.
- Zudem dient der **französische Absolutismus** an den Fürstenhöfen als Vorbild für luxuriöse Bauten und ein verschwenderisches Leben. Das **Schloss von Versailles** in Frankreich ist hierfür ein Beispiel. Im letzten Abschnitt musstest du dich schließlich daran erinnern, dass der französische Absolutismus vorbildhaft für die deutschen Fürsten war, u.a. beim Nachbau von Prunkbauten wie dem Schloss von Versailles.



4  
von 6

## Ordne die Begriffe der Epoche des Barock bzw. der Epoche der Renaissance zu.

**Lösungsschlüssel:** A: 1, 2, 3, 5, 8, 10, 11 // B: 4, 6, 7, 9, 12

Der Epoche des **Barock** musstest du folgende Begriffe zuordnen:

- „**Carpe Diem**“ und „**Memento Mori**“ sind die beiden gegensätzlichen Hauptmotive des Barock. Die lateinische Lebensweisheit „Carpe Diem“ erinnert daran, dass das Leben kurz ist, man jedoch das Beste daraus machen sollte. „Memento Mori“ hingegen erinnert an den Tod und das quälende Todesbewusstsein.
- Viele Widersprüche des Barock stehen eng im Zusammenhang mit dem Lebensmotto der „**Vanitas**“. Hierbei handelt es sich - wie „Memento Mori“ - um ein Motiv, dass mit dem Gedanken an die Vergänglichkeit, Eitelkeit und der Nichtigkeit des Seins zu tun hat.
- Aus dem Motiv der „Vanitas“ ergibt sich überdies der Kontrast zwischen Schönheit einerseits und der Eitelkeit im Sinne von Nichtigkeit andererseits, woraus sich das Bild einer „**Lust am Leid**“ in der Zeit des Barock ergibt.
- Obwohl sich die Barockdichter auch an den Dichtern der Antike orientieren, steht auch die **christliche Religion** im Vordergrund.
- Im Sinne der christlichen Religion gibt es im Barock einen **Fokus auf das Jenseits**, also die Sichtweise, dass das irdische Leben nur ein Durchgangsstadium auf dem Weg ins Jenseits ist.
- Im Barock wird die lateinische Sprache allmählich vom **Deutschen** abgelöst.

Der Epoche der **Renaissance** musstest du folgende Begriffe zuordnen:

- Die Renaissance stellt die **Epoche vor dem Barock** dar.
- Die Renaissance verstand sich als das Zeitalter der „**Wiedergeburt**“ der Antike.
- Da die Antike vorrangig die **Freude am Diesseits** feierte, und zwar auf **heidnische, sündhafte Weise**, trifft dies auf die Renaissance ebenfalls zu.
- In der Renaissance erfolgte die Dichtung vorwiegend auf **Latein**.



5  
von 6

## Erkläre die Literaturreform und die Rolle von Martin Opitz in der Epoche des Barock.

**Lösungsschlüssel:** A, D, F, G

Hier musstest du erkennen, dass drei der Antwortmöglichkeiten nicht (vollständig) korrekt waren. Der Reihe nach:

- *Das Werk „Buch von der deutschen Poeterey“ von Martin Opitz steht für die **Literaturreform** an sich.*

Diese Antwortmöglichkeit ist korrekt.

- *Vorschriften für Verse sowie Textverfassungen für beinahe alle Gattungen sind in dieser ersten lateinischen Poetik enthalten.*

Dieser Satz ist so nicht richtig, da es sich bei dem Werk von Martin Opitz um die **erste deutschsprachige Poetik** handelt, die eine Anleitung für regelrechtes Dichten bietet.

- *Martin Opitz setzt sich in seinem Werk für die Verwendung des alternierenden Versprinzips, also den Jambus, jedoch nicht den Trochäus, ein.*

Diese Aussage ist so nicht komplett richtig. Es stimmt, dass sich Opitz für **das alternierende Versprinzip** aussprach, jedoch gehört dazu neben dem **Jambus** auch der **Trochäus**. Jeweils der Jambus als auch der Trochäus stellen ein Metrum (einen Versfuß) dar, der laut Opitz der deutschen Sprache am besten entspricht.

- *Zudem **gibt er Formen und Themen vor**. Das heißt, bestimmte **Genres** eignen sich insbesondere für die Darstellung bestimmter **Inhalte**.*

Diese Aussage ist korrekt.

- *Es handelt sich im Barock also um **Erlebnisdichtung**.*

Aus der Tatsache, dass Themen und Formen vorgegeben werden, ergibt sich die Tatsache, dass es sich im Barock **nicht um Erlebnisdichtung handelt**. Folglich ist die obenstehende Aussage falsch.

- *Der Leser erwartet vor allem die **getreue Einhaltung der Vorgaben**, jedoch **weniger eine Originalität des Dichters**.*

Diese Aussage trifft zu.

- *Ein Barockdichter soll also **vorgegebene Muster** erfüllen, darf und soll sich dabei jedoch **Variationen dieser Muster** erlauben.*

Diese Aussage ist richtig. Der Wert eines Barockdichters misst sich an seiner Fähigkeit, vorgegebene Muster zu erfüllen, wobei Variationen in bestimmten Grenzen möglich und auch erwünscht sind. Es herrscht also die Überzeugung im Barock, dass **Dichtung erlernbar** ist.



6  
von 6

## Bestimme die Hauptformen der Lyrik im Barock.

**Lösungsschlüssel:** 1: Sonett // 2: Epigramm // 3: Ode

Die Lyrik war die Hauptgattung des Barock mit vier vorherrschenden Formen: **Sonett, Elegie, Epigramm und Ode.**

1. Die bereits im 13. Jahrhundert entstandene Gedichtform **Sonett** besteht aus *14 Verszeilen*, die sich wiederum aus zwei Quartetten (d.h. zwei Vierzeilern) und zwei Terzetten (d.h. zwei Dreizeilern) zusammensetzen. Das Sonett zeichnet sich durch ein streng geregeltes Versmaß und Reimschema aus, wobei das typische Versmaß des Sonetts der *Alexandriener* ist, mit dem die Antithetik sehr gut umgesetzt werden kann. *Andreas Gryphius* ist einer der bedeutendsten Sonettmacher des Barock und hat z.B. in seinem Sonett „Tränen des Vaterlandes“ das Motiv der Vanitas verarbeitet.
2. Das **Epigramm**, aufgrund des satirischen Charakters häufig auch als Spottgedicht bezeichnet, ist eine meist lustige, *literarische Kurzform in Versen*. Der bedeutendste Epigrammatiker war *Angelus Silesius* mit seinem Hauptwerk namens „Cherubinischer Wandersmann“.
3. Wie die Hymne und die Elegie gehört die **Ode** zu den antiken Gedichtformen. Sie ist strophisch gegliedert, meist *reimlos und in antiken Versmaßen* verfasst. Die Gedichtform der Ode mit den Themen Religion, Natur, Kunst, Liebe usw. ist volksnah und setzte sich in einem größeren Gesellschaftskreis durch. *Georg Weckherlin* schaffte mit seinen „Oden und Gesängen“ den Beginn einer *neuhochdeutschen Kunstdichtung*.
4. Die **Elegie** wurde im Video erwähnt, aber nicht weiter erläutert. Bei der Elegie handelt es sich um eine *antike Gedichtform in Distichen*. Ein Distichon ist ein Verspaar, das aus einem Hexameter und einem Pentameter besteht. Inhaltlich zeichnet sich die Elegie zumeist durch die Behandlung der Themen Klage, verhaltene Trauer, Tod, Liebesleid, Trennung oder Sehnsucht aus.